LIECHTENSTEINER
BAU- UND HAUSZEITUNG

10

OKTOBER 2026

BHZ | Nr. 10 | Oktober 2026 | 69. Jahrgang | FL-P.P. 9494 Schaan
INSERTAS Annoncen AG | Heiligkreuz 44 | FL-9490 Vaduz | Tel. +423/237 56 90 | bhz@bhz.li | www.bhz.li

JWT IMMOBILIEN

Wohnen, Heimat und ein bisschen mehr

Vor zehn Jahren haben wir Christa Quaderer in Balzers besucht, nachdem sie sich von der Verantwortung und den Pflichten eines Eigenheims getrennt und bewusst für das Mieten entschieden hatte. Für die aktive Pensionistin bedeutet diese Wohnform Freiheit und Ungebundenheit. Sie liebt die Natur und die Bergwelt. Dort sucht sie die Fern-, Weit-, Nah- und Einsicht. Das sind ihre Lehrmeister. Grosse Veranstaltungen reizen sie weniger, dafür schätzt sie kleine, feine Gesellschaft. Wie Menschen mit dem Älterwerden und mit Krankheiten umgehen und dennoch zufrieden auf ihr Leben zurückblicken können, das treibt sie an.

Als wir uns vor zehn Jahren zu einem Interview trafen, lebten Sie noch in einem Einfamilienhaus in Balzers. Seither hat sich Ihre Wohnsituation mehrmals verändert. Was hat Sie dazu bewegt?
Nach dem Hausverkauf lebte ich drei Jahre in Balzers und dann drei Jahre im Steg. Es war ein instinktiver, emotionaler Entscheid. Ich habe schon immer diese Sehnsucht nach Natur, Weite und Fernsicht in mir getragen. Als ich das Mietobjekt zufällig sah, wusste ich sofort, dass ich das möchte.


Der Lieblingsblick auf den Calanda

Was hat Ihnen das Leben im Steg gegeben?
Es war eine meiner schönsten Zeiten. Diese Weite, diese Ruhe – die Welt und ich. Das hat mich an meine Jahre in Peru erinnert. Ich lebte damals vier Jahre auf dem Altiplano und acht Jahre in Lima. Zwei unglaublich extreme Gegensätze. Auf der Hochebene ist alles weit, man hat unglaublich viel Raum. Diese Weite habe ich im Steg wiedergefunden.

Dort wollte niemand etwas von mir, ich wollte von niemandem etwas – ich wollte nicht einmal etwas von mir selbst. Ein wunderbares Gefühl. Gegenwärtig sein, das So-Sein, in mir selbst Heimat finden, das hat mir der Steg geschenkt. Wenn ich vom Steg erzähle, überkommt mich immer wieder eine grosse Sehnsucht.

Und trotzdem sind Sie wieder ins Tal gezogen. Warum?
Es war ein Vernunftentscheid. Man wird abhängiger im Alter, ob uns das gefällt oder nicht. Nach einer Handgelenksverletzung wusste ich, es macht Sinn, wenn unterstützende Dienstleistungen in der Nähe sind.

Danach lebten Sie in einer 3.5 Zimmerwohnung in Vaduz. Und vor einem Jahr nochmals ein Umzug?
Ich wollte mich eigentlich verkleinern, hab mir auch ein Studio angeschaut, aber dafür hätte ich noch zu Vieles loslassen müssen. Ein Tiny House hätte mich grundsätzlich immer gereizt.

Dann wurde mir diese Wohnung gezeigt. Entscheidend waren der Blick Richtung Calanda, die Fernsicht und das oberste Stockwerk.


Christa Quaderer in ihrem Zuhause in Vaduz

Sie scheinen Veränderungen Ihrer Wohnsituation nicht als Belastung, sondern als Bereicherung zu erleben. Was steckt dahinter?
Für mich ist es eine Art kostenlose «Psychoeigentherapie». Jeder Umzug zwingt mich, mich mit meinem Leben und meinem Fundus auseinanderzusetzen. Was brauche ich wirklich noch und wovon kann ich mich verabschieden?

Mein damaliger Beruf als Pflegefachfrau hat mir unglaublich viel Anschauungsunterricht in Krankheit, Abhängigkeit, Älterwerden und in die dauernden Veränderungen im Leben gegeben. Alles kann sehr schnell gehen. Plötzlich reduziert sich der persönliche Raum auf wenige Quadratmeter und ein Bett. Diese Bilder sind ein Teil von meinem Leben.

Deshalb möchte ich, solange ich kann, selbst entscheiden und Veränderungen bewusst gestalten.

Loslassen klingt einfach. Ist es das auch?
Nein, überhaupt nicht. Es gibt Dinge, von denen ich mich nur schwer trennen kann. Bücher und Kleider nehme ich dauernd im Schlepptau mit – unmöglich! Da gibt es noch einiges, was ich loslassen könnte.

Nach dem Verkauf meines Hauses habe ich mir bewusst Zeit fürs Räumen und Loslassen genommen. An vielen Dingen hängen Emotionen und Erinnerungen. Gleichzeitig empfinde ich es als Erleichterung, wenn ich mich von etwas getrennt habe.

Ist dieses Loslassen für Sie auch mit dem Älterwerden verbunden?
Sehr. Ich versuche, mich meinem Alter und meiner körperlichen Verfassung entsprechend vernünftig zu verhalten, ohne mich zurückzuziehen oder zurückzunehmen. Ich gehe jedes Jahr über den Fürstensteig. Je älter ich werde, desto mehr Respekt habe ich davor und desto bewusster gehe ich. Schritt für Schritt – das ist auch mein Jahresmotto. Noch geht es und dafür bin ich meinem Körper sehr dankbar. Für mich hat das etwas Rituelles und Symbolisches. Der Weg wird im Alter vielleicht etwas steiniger. Man muss genauer hinschauen, wo man hintritt. Gleichzeitig geht es darum, Dinge sein zu lassen und zu akzeptieren, was sich nicht verändern lässt.

Ich mache täglich Morgenfitness, damit ich im Lot bleibe. Das ist kostenlose Körpertherapie – und «lottara» tut's trotzdem.

Bleiben Sie nun eine Weile hier?
Mich interessiert, welche neuen Wohnformen für ältere Menschen entstehen. Wohnen und Leben im Alter ist für mich ein aktuelles Thema und irgendwann vielleicht der nächste Schritt. Ich bleibe offen und neugierig.

Navigation

Kolumne 3
Immobilien Clearing 5
Tipps 7
Vor 30 Jahren 11
Immobilienmarkt 12
PR Berichte 17
Bi üs im Land 19
Denkmalpflege 21
Banken 23

Ingenieur- und Architekturbüros in Liechtenstein

VERL
ING
INGENIEURBÜRO.LI

FL 9490 VADUZ
Rätikonstrasse 35
bdt@bauphysik.cc
+423 / 3702160
www.bauphysik.cc
BDT | IB Bauphysik AG
Ingenieurbüro

I B B
IngenieurBüro Beck
www.ibbeck.li

Ingenieurbüro
Sprenger
& Steiner
Wasser – unser Element
Ihr Partner
für komplexe
Ingenieuraufgaben
www.spst.li
info@spst.li
9495 Triesen +423 399 49 00
9492 Eschen +423 399 49 20

WOHLWEND
ARCHITEKTURBÜRO AG
VADUZ
FL- 9490 VADUZ - TONIÄULESTRASSE 9
FL- 9492 ESCHEN - SAGENSTRASSE 39 - Filiale
TELEFON 00423 / 232 32 66
www.wohlwend-architektur.li

HOCH & GASSNER
Bauingenieurbüro
HOCH & GASSNER AG
50
Bauingenieure seit 1973
www.hoch-gassner.li

F+G INGENIEURE AG
Bauingenieure - Generalplaner - BIM Manager
Gewerbeweg 15, 9490 Vaduz
00423 239 66 00
info@f-g.li
www.f-g.li



architekturhasler
architektur hasler
landstrasse 35
9490 vaduz
telefon +423 265 31 13
www.architekturhasler.li

Michael Kindle
Architektur
Projekte, die zur Bauherrschaft und den örtlichen Gegebenheiten passen. Massgeschneidert und selbstverständlich nachhaltig.
www.kindlearch.com

ARCHITEKTURPITBAU
www.pitbau.li

architektur
indra+scherrer

Becker Architektur
beckerarchitektur.com

SILVIO WILLE Anstalt
Bauingenieur ETH/SIA/LIA
Zweistäpfle 26b 9496 Balzers
Fürstentum Liechtenstein
Tel +423 384 44 66 Fax +423 384 44 67 silviowille@adon.li
Ihr zuverlässiger Partner für die Übernahme sämtlicher Arbeiten im Bereich von Bauingenieurtätigkeiten.
Kernkompetenz: Brückenbau, Hochbau und Geotechnik.

wislistrasse 19 · 9497 triesenberg
+423 262 83 52 · +41 78 683 19 10
www.lampertarchitektur.li
lampertarchitektur

Ein Team, das
Qualitäten sichert.
Wohl unsere beste Konstruktion.
■ Hochbau ■ Tiefbau ■ Wasserbau ■ Vermessung
Industriestrasse 4 · FL-9487 Gamprin-Bendern
www.egeter-partner.li
EGETER &
PARTNER GMBH
Bauingenieure & Planer
ETH / FH / SIA / LIA

KONRAD
INGENIEURE, PLANER & GEOMETER
Wir projektieren für Sie
konrad.li

VOGTARCHITEKTEN
www.vogtarchitekten.li
Landstrasse 25 · FL-9496 Balzers

Verling
Architekten

Ingenieurbüro Frommelt AG
Geometer / Ingenieure / Raumplaner
Vaduz / +423 239 11 11 / www.ibf.li

Sonne oder Schatten – welche Ausrichtung passt zu mir?

Wie wohl wir uns in unseren vier Wänden fühlen, hängt nicht nur von Grundriss, Einrichtung und Materialien ab. Auch die Ausrichtung eines Hauses oder einer Wohnung prägt die Atmosphäre entscheidend. Wo fällt morgens die Sonne herein? Wo geniessen wir am Abend die letzten Sonnenstrahlen? Und welcher Raum bleibt an heissen Sommertagen angenehm kühl? Oft ist vor allem von Süd- und Westausrichtung die Rede. Dabei lohnt sich der Blick in alle vier Himmelsrichtungen. Denn nicht nur die Menge des Tageslichts ist entscheidend, sondern auch die Frage, wann die Sonne unsere Wohnräume erreicht.

Süden – hell und sonnenverwöhnt

Eine Südausrichtung bringt über einen grossen Teil des Tages Licht in die Wohnräume und sorgt besonders in den kühleren Monaten für eine helle, freundliche Atmosphäre. Balkone und Terrassen profitieren ebenfalls von der Sonne. Im Sommer ist ein guter Sonnenschutz entsprechend wichtig.

Westen – Sonne zum Feierabend

Im Westen kommt die Sonne am Nachmittag und Abend. Wer nach der Arbeit gerne auf der Terrasse oder dem Balkon sitzt, weiss diese Lage zu schätzen. Auch Wohn- und Essbereiche profitieren von der warmen Abendsonne. Im Hochsommer kann sich die Westseite allerdings stärker aufheizen.

Osten – besser als sein Ruf

Eine Ostausrichtung wird manchmal weniger geschätzt, hat aber durchaus ihren Reiz. Die Morgensonne bringt früh Licht in Küche, Essbereich oder Schlafzimmer. Ab Mittag liegen diese Räume zunehmend im Schatten und bleiben an heissen Sommertagen oft angenehm kühl. Für Frühaufsteher und alle, die gerne in der Morgensonne frühstücken, kann eine Ostterrasse genau das Richtige sein.

Norden – ruhig und ausgeglichen

Im Norden ist das Licht gleichmässiger und weicher, die Räume bleiben im Sommer länger angenehm kühl. Gerade für Schlafzimmer, Arbeitszimmer oder andere Rückzugsorte kann dies ein Vorteil sein.

Der Tagesablauf entscheidet mit

Vielleicht ist deshalb die spannendere Frage gar nicht: Welche Himmelsrichtung ist die beste? Sondern, wann bin ich zu Hause und wie nutze ich meine Räume? Wer morgens viel Zeit zu Hause verbringt, schätzt möglicherweise das Ostlicht. Wer den Feierabend gerne draussen geniesst, freut sich über die Westsonne. Und wer tagsüber helle Wohnräume bevorzugt,



Blick nach Süd-Ost

wird sich eher Richtung Süden orientieren.

Doch die Himmelsrichtung allein sagt noch längst nicht alles. Berge, Bäume, Nachbarhäuser und die Lage eines Grundstücks beeinflussen den tatsächlichen Sonnenverlauf. Eine Südausrichtung nützt wenig, wenn die Sonne einen grossen Teil des Tages verdeckt wird. Umgekehrt kann eine vermeintlich weniger ideale Ausrichtung durch freie Lage, schöne Aussicht oder geschickt platzierte Fenster besonders attraktiv werden.

Mehr als eine Frage des Kompasses

Moderne Architektur kann die verschiedenen Himmelsrichtungen gezielt nutzen. Eckfenster, mehrere Aussenbereiche oder geschickt angeordnete Räume ermöglichen es, Licht und Sonne zu unterschiedlichen Tageszeiten ins Haus zu holen.

Wer baut oder eine Immobilie besichtigt, sollte deshalb nicht nur den Grundriss und den Nordpfeil studieren, sondern sich vor Ort Zeit nehmen. Welche Räume bekommen wann Sonne? Was verschattet das Grundstück? Und wo möchte ich morgens meinen Kaffee oder abends ein Glas Wein geniessen?

Denn die eine perfekte Himmelsrichtung gibt es nicht. Entscheidend ist, dass Ausrichtung, Architektur, Umgebung und der eigene Lebensrhythmus zusammenpassen. Dann wird aus einem Grundriss ein Zuhause, in dem man sich wirklich wohlfühlt.



KOLUMNE

Mein ganz persönliches Feng Shui

Als der Beitrag über Helene Hilti und IMMO-HARMONY (Seite 5) für diese Ausgabe in Bearbeitung war, habe ich begonnen, meine eigene Wohnung einmal mit etwas anderen Augen zu betrachten. Feng Shui, Raumaufteilung und die Frage, welche Wirkung Räume auf uns haben können, waren für mich bisher eher eine fremde Welt.

Und trotzdem kommt mir ein Gedanke sehr vertraut vor. Es gibt Räume, in denen man sich einfach wohlfühlt. Und dann gibt es andere, bei denen man gar nicht genau sagen kann, warum sie sich nicht richtig stimmig anfühlen.

Vor rund drei Jahren sind wir von einem Haus in eine Wohnung gezogen. Weniger Platz bedeutete auch, sich von einigen Dingen zu trennen. Dabei habe ich gemerkt, dass ein Zuhause nicht davon lebt, möglichst viel darin unterzubringen. Im Gegenteil, weniger kann erstaunlich guttun.

Heute schätze ich unsere Wohnung gerade deshalb, weil sie übersichtlich ist und wir uns mit Dingen umgeben, die uns wirklich gefallen. Besonders gerne halte ich mich in unserem Wintergarten auf. Viel Licht, Pflanzen, der Blick nach draussen und eine gemütliche Atmosphäre machen ihn für mich zu einem ganz besonderen Ort.

Auch am Arbeitsplatz merke ich, dass die Umgebung eine Rolle spielt. Ein aufgeräumter Schreibtisch, Tageslicht, eine Pflanze oder einfach etwas mehr Ruhe können einen Arbeitstag angenehmer machen.

Ob das nun Feng Shui ist oder einfach unser persönliches Empfinden, sei dahingestellt. Spannend finde ich vor allem den Gedanken, Räume wieder bewusster wahrzunehmen.

Als Mitarbeiterin eines Immobilien- und Treuhandunternehmens denke ich bei Immobilien natürlich oft an Lage, Grösse, Ausstattung und Wert. Doch vielleicht gehört zur Qualität einer Immobilie noch etwas dazu, das sich nicht in Quadratmetern oder Zahlen ausdrücken lässt. Es ist das Gefühl, das ein Raum bei uns hinterlässt.

Und vielleicht ist genau das mein ganz persönliches Feng Shui – weniger Ballast, mehr Freiraum und Räume, in denen ich mich gerne aufhalte.

Daniela Matt
JWT Treuhand AG





KERAMIK & STEIN

In unserer Ausstellung berät Sie der Plattenleger.

ingbau immobilien

Spenglerei · Bedachungen · Fassadenbau · Bautenschutz

eberle AG Ihr Partner für die Gebäudehülle

Eberle Gebäudehülle AG
Schaan – Ruggell, Telefon 00423 232 45 73, www.eberle-ag.li



Roman Negele
Gebäudetechnik

Messinastrasse 11, FL-9495 Triesen
T +423 392 23 91, www.rnag.li



Heizung | Lüftung | Sanitär

Energieeffizienz trifft auf Handwerkskunst

Das perfekte Zusammenspiel.

Ein starkes Duo für Ihr Dach mit Zukunft.

Büchel-Hoop Photovoltaik AG

HOOP HOLZBAU

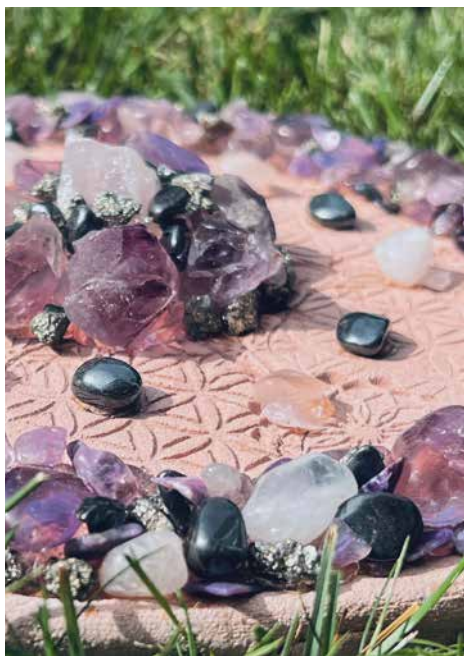
Können Immobilien aus dem Gleichgewicht geraten?

Nachdem wir im vergangenen Jahr die Immobilientreuhänderin Helene Hilti vorgestellt haben, wollten wir es diesmal genauer wissen. Neben ihrer staatlich geprüften Ausbildung als Immobilienmaklerin ist sie auch als Dipl. Feng Shui-, Dipl. Lebensraum- und Immobilien Clearing Beraterin ausgebildet. Ich durfte ihr über die Schulter schauen und miterleben, wie eine Immobilien Harmonisierung von der ersten Bestandsaufnahme bis zur Platzierung der Kraftsteine abläuft. Als Anschauungsobjekt diente dabei meine eigene Wohnung.

Text: Monica Büchel



Helene Hilti bei der Beratung



Kraftsteine

Zuerst wird analysiert

Bevor überhaupt eine Harmonisierung bei einer Immobilie beginnt oder ein Kraftstein zum Einsatz kommt, möchte Helene Hilti wissen, weshalb sie gerufen wurde. Beim ersten Termin spricht sie deshalb ausführlich mit den Bewohnern. Dann folgen Fragen wie: Wann wurde die Immobilie erbaut? Wer bewohnt das Haus, Wohnung? Wer sind die Nachbarn? Wie schläft man? Gab es prägende Ereignisse in der Vergangenheit im Haus oder Nachbarschaft, zum Beispiel Suizid, Streit, Scheidung, Mobbing, Krankheit oder Wohlstandsverlust? Was soll sich verändern? Welche Wünsche gibt es? Anschliessend verschafft sie sich einen ganzheitlichen Überblick, fasst alles zusammen und erstellt auf Wunsch eine Offerte.

Hilti beschreibt ihre Arbeit als eine Suche nach möglichen Störfaktoren, diese aufzuspüren und Bereiche die sie als belastet wahrnimmt, dauerhaft zu harmonisieren. Auf Grundlage ihrer mehrfachen Ausbildungen und langjährigen Berufserfahrung wendet sie unterschiedliche Werkzeuge wie Feng Shui, Radiästhesie, Immobilien Clearing sowie nicht zu unterschätzende Intuition an.

Anhand der gewonnenen Erkenntnisse und der jeweiligen Notwendigkeit fertigt sie sodann in Handarbeit und für das jeweilige Objekt individuell abgestimmte Kraftsteine an. Bei einem zweiten Termin folgt die eigentliche Kraftsteinlegung.

Auch Umgebung und Geschehnisse zählen

Für Helene Hilti endet die Betrachtung einer Immobilie nicht bei der Untersuchung der Wohnung, des Einfamilien- oder Mehrfamilienhauses. Auch Nachbarwohnungen und Gebäude oder frühere Geschehnisse auf einem Grundstück können Einfluss auf die Bewohner haben. Ebenso bezieht sie die Nutzung einzelner Räume und die Einrichtung in ihre Betrachtung mit ein.

Vier zentrale Lebensbereiche

Bei ihrer Analyse betrachtet die Expertin insbesondere vier Bereiche: Wohlstand, Partnerschaft, Gesundheit und Karriere. Wohlstand umfasst dabei nicht nur den äusseren Wohlstand, also Finanzielles, sondern auch innere Zufriedenheit. Auch Partnerschaft ist weiter gefasst, es kann durchaus auch der Arbeitsplatz gemeint sein. In einem Unternehmen könne sich eine Störung dieses Bereichs beispielsweise darin zeigen, dass die Zusammenarbeit innerhalb eines Teams schwierig sei oder Mobbing im Spiel ist.

Im Gesundheitsbereich richtet Helene Hilti ihr Augenmerk unter anderem auf Schlafplätze und mögliche Störfelder. Der vierte Bereich betrifft Karriere, Schaffenskraft und Antrieb. Wenn sich jemand zu Hause zunehmend energielos fühlt, kann dies für sie ein Hinweis sein, auch das räumliche Umfeld genauer anzuschauen.

Dabei betont sie, dass nicht jedes Problem zwangsläufig beim Menschen selbst liegen müsse. Aus ihrer Sicht kann ein Raum beziehungsweise dessen Ausrichtung eine Rolle spielen. Deshalb kann eine Empfehlung durchaus lauten, Räume anders zu nutzen, Gegenstände zu entfernen oder beispielsweise Schlafplätze zu wechseln.

Der Kompass als wichtiges Arbeitsinstrument

Ein wichtiges Hilfsmittel ist der Kompass. Helene Hilti prüft mit dem Kompass die Wohnung und eruiert die exakte Ausrichtung der Immobilie und der Räume. Während unseres Termins zeigt sich dabei ein interessantes Phänomen. In der Nähe eines Modems kann sich die Kompassnadel nicht mehr eindeutig ausrichten. Für Frau Hilti ist dies ein Anlass, den betreffenden Bereich genauer zu untersuchen.

Auch Möbel, Farben und einzelne Gegenstände bezieht sie in ihre Betrachtung ein. Manchmal empfiehlt sie, einen Gegenstand umzuplatzieren oder ganz aus einem Raum zu entfernen.

Ein «Schutzraum» aus Kraftsteinen

Bei der Platzierung der Kraftsteine arbeitet die Immobilien Clearing Beraterin systematisch. Mit den Kraftsteinen möchte sie gewissermassen einen persönlich geschützten Bereich, zum Beispiel für eine Wohnung oder ein Büro, in der Immobilie selbst schaffen. Besonders wichtig ist dies ihrer Meinung nach bei grossen Gebäuden, Mehrfamilienhäusern und Firmenarealen, wo viele Menschen gleichzeitig arbeiten und Leistung erbringen sollen oder im privaten Bereich Erholung suchen und oft nicht finden oder abrufen können.

Ebenso berichtet Hilti, dass danach eine natürliche Auslese im Haus passiert. «Was nicht hingehört, geht – und was hingehört, bleibt».

Am besten schon beim Bauen

Der Idealfall wäre für Helene Hilti, die energetische Betrachtung bereits bei der Planung oder Umbau eines Hauses einzubeziehen. Bei bestehenden Häusern und Wohnungen gehe es darum, Schwachstellen zu erkennen und nach ihrer Methode auszugleichen.

Wohnraum ist in Liechtenstein ein sehr wertvolles Gut. Daher sagt Hilti: «Ich harmonisiere Häuser, Wohnungen oder Geschäftsräume, damit diese wieder das tun, wofür sie gebaut wurden – Menschen stärken und zu Glück und Erfolg führen.»

Obwohl mein Wohlfühlfaktor in meiner Wohnung «on top» ist, hat sie, ohne dass ich etwas erzählt habe, durchaus erkannt, wo dann doch so meine Schwachstellen liegen, und mir einen Weg aufgezeigt, was ich verändern kann.

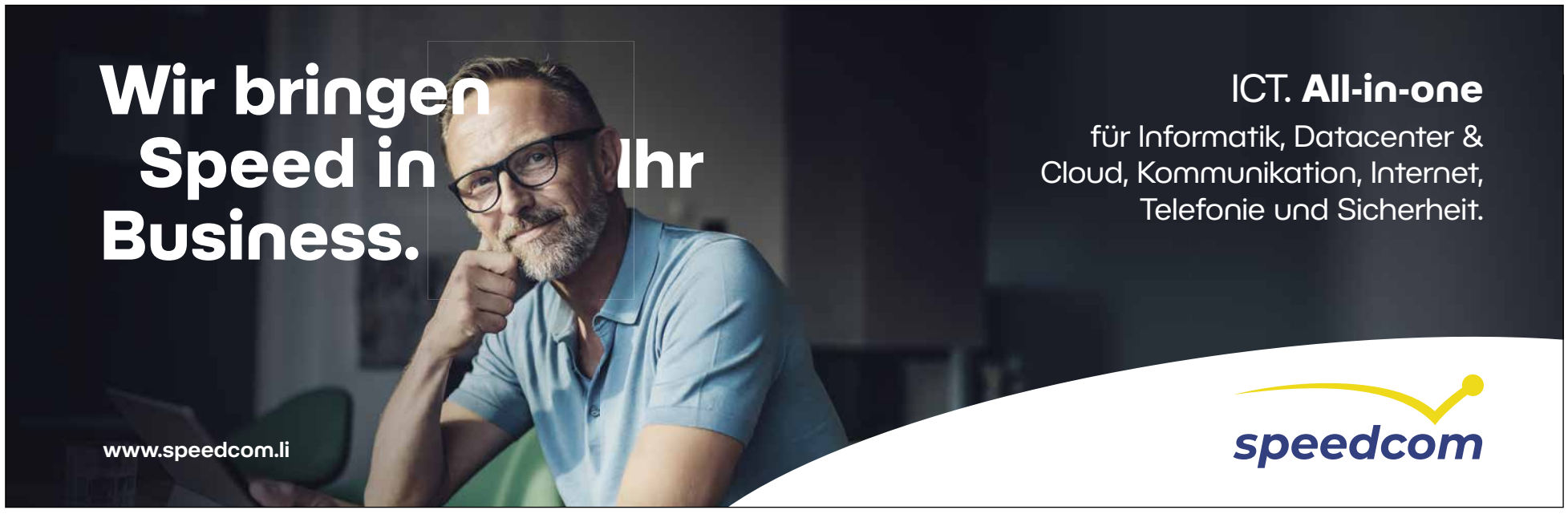
www.immoharmony.com



Ausrichtungsevaluierung mit Kompass



Der Raum wird auf Störfelder analysiert





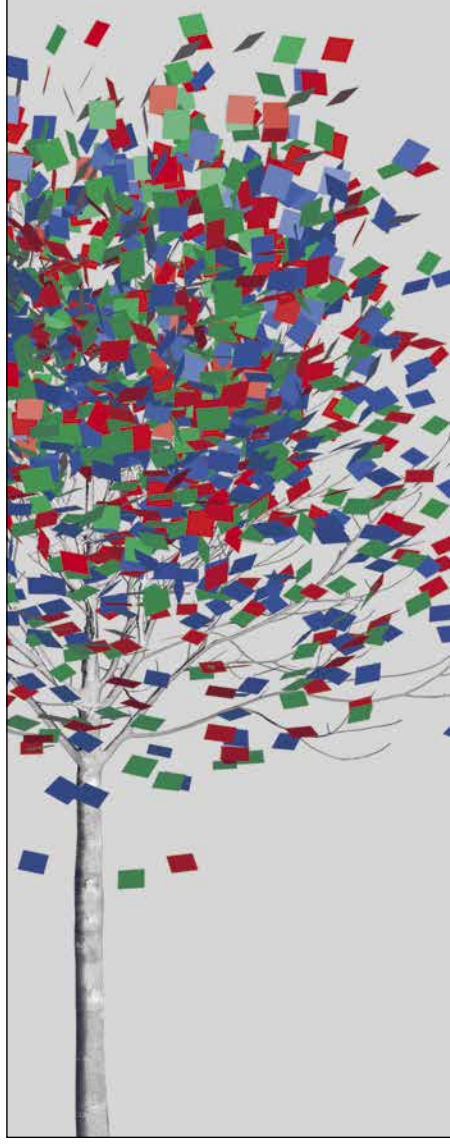
www.pauls-hausservice.li

Wir empfehlen uns für Sanierungen, Objekte und Neubauten



Grösste Ausstellung der Ostschweiz auf über 800 m²

In Burstriet 11, 9465 Salez



Künstliche Intelligenz ist das Gedächtnis der Menschheit – doch wer bewahrt ihr Gewissen?

Timo Ertel

BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

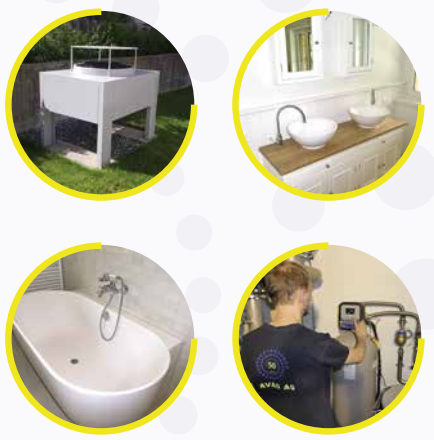
BVD Werbetechnik
Im alten Riet 23, 9494 Schaan

www.bvd.li

IHR SPEZIALIST FÜR KLIMASCHONENDE HAUSTECHNIK

Seit über 50 Jahren zählen wir zu den Gewerbebetrieben der Heizungs- und Sanitärbranche in unserem Lande.

Beratung · Ausführung · Service · Projektplanung



MAVAG AG

Klosterwingert 16 · 9493 Mauren · T +423 373 23 88
mavag@mavag.li · www.mavag.li

SCHÖNES AUS GLAS.

Wuhrstrasse 7 | 9490 **Vaduz**
T +423 232 43 33 | F +423 232 43 35
info@xglas.li | www.xglas.li

Xglas

Tipps

Haushalt

Heisses Wasser reinigt besser? Nicht immer



Beim Putzen oder bei der Fleckenentfernung greifen viele instinktiv zum heissen Wasser. Dabei ist das längst nicht bei jeder Verschmutzung die richtige Wahl. Manchmal bewirkt Wärme sogar das Gegenteil und setzt einen Fleck erst richtig fest.

Besonders bei eiweisshaltigen Flecken, etwa von Blut, Ei oder Milch, ist Vorsicht geboten. Hohe Temperaturen lassen das Eiweiss gerinnen, wodurch es sich noch tiefer in die Fasern einarbeitet. Solche Flecken lassen sich deshalb am besten mit kaltem oder allenfalls lauwarmem Wasser behandeln.

Bei Fett und Öl sieht es anders aus. Hier kann warmes Wasser hilfreich sein, weil es Fett weicher macht und das Reinigungsmittel besser arbeiten kann. Kochend heiss muss es dafür aber nicht sein. Moderate Wärme reicht meist aus.

Wer sich merkt, dass Eiweiss kalt und Fett warm behandelt wird, kommt beim Fleckenentfernen künftig schneller und schonender ans Ziel als mit maximaler Hitze.

Gesundheit

Warum ein Spaziergang nach dem Essen gut tut



Nach einer Mahlzeit zieht es viele erst einmal aufs Sofa. Dabei lohnt sich gerade dann ein kurzer Spaziergang. Schon wenige Minuten Bewegung bringen den Kreislauf in Schwung und verhindern, dass der Körper direkt in den Ruhemodus schaltet.

Besonders interessant ist der Effekt auf den Blutzucker. Wenn sich die Muskeln bewegen, benötigen sie Energie und können dabei Glukose aus dem Blut aufnehmen. Ein kurzer Spaziergang nach dem Essen kann deshalb dazu beitragen, dass der Blutzuckerspiegel weniger stark ansteigt.

Dafür braucht es weder ein schnelles Tempo noch eine lange Strecke. Eine gemütliche Runde um den Block oder ein paar Minuten an der frischen Luft reichen bereits aus, um etwas Bewegung in den Alltag zu bringen.

Wer mag, macht daraus eine kleine Gewohnheit. Statt nach dem Essen direkt sitzen zu bleiben, einfach für zehn bis fünfzehn Minuten die Schuhe anziehen und losgehen.

Omas Hausmittel

Wenn Honig kristallisiert



Der Honig im Glas ist plötzlich fest und körnig geworden? Das ist kein Grund, ihn wegzuwerfen. Dass Honig mit der Zeit kristallisiert, ist ein ganz natürlicher Vorgang und sagt nichts über die Qualität aus.

Wie schnell das passiert, hängt unter anderem von der Honigsorte ab. Manche Sorten bleiben lange flüssig, andere werden bereits nach kurzer Zeit cremig oder fest. Verantwortlich dafür sind die unterschiedlichen Zuckerarten, die im Honig natürlicherweise vorkommen.

Wer den Honig wieder flüssiger haben möchte, stellt das geschlossene Glas in ein warmes Wasserbad. Dabei sollte das Wasser nur mässig warm und nicht kochend heiss sein. Zwischendurch kann der Honig vorsichtig umgerührt werden, bis sich die Kristalle nach und nach lösen.

Übrigens muss kristallisierter Honig gar nicht immer verflüssigt werden. Viele mögen ihn gerade in seiner cremigen Form besonders gerne auf dem Brot.

Wohnen

Mehrfachsteckdose in Mehrfachsteckdose? Lieber nicht



Wenn eine Steckdosenleiste nicht genügend Anschlüsse bietet, scheint die Lösung naheliegend. Eine zweite Leiste wird einfach direkt eingesteckt. Davon sollte man jedoch besser die Finger lassen.

Werden mehrere Steckdosenleisten hintereinandergeschaltet, steigt die Gefahr, dass insgesamt mehr Geräte angeschlossen werden, als Leiste oder Steckdose verkraften können. Besonders leistungsstarke Geräte wie Heizlüfter oder Wasserkocher erhöhen die Belastung schnell. Im ungünstigen Fall erwärmen sich die Steckverbindungen dabei stark, was zu Schmorschäden oder im schlimmsten Fall zu einem Brand führen kann.

Besser ist deshalb eine ausreichend grosse Steckdosenleiste, die direkt an einer Wandsteckdose hängt. Dabei sollte die angegebene maximale Leistung im Blick bleiben. Leistungsstarke Geräte gehören ohnehin möglichst direkt an die Wandsteckdose.

Beschädigte, verfärbte oder ungewöhnlich warme Steckdosenleisten sollten nicht weiterverwendet werden, denn genau das sind erste Anzeichen für eine gefährliche Überhitzung.



raum in 5
kreativ in holz
GESTALTETER INNENAUSBAU
Ruggell - Vaduz - Tel. +423/ 388 24 80 - www.raumin.li



• 1500 M²
• 40'000 ARTIKEL
• WUHRSTRASSE 13
• VADUZ
WWW.EISENWAREN.LI
Hobby Haus Handwerk OEHRI
Oehri Eisenwaren AG | T +423 239 62 62
Mo – Fr 7.30 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag geschlossen

MARZELL SCHÄDLER AG
BAUUNTERNEHMUNG
TRIESENBERG
Natursteinarbeiten · Hoch- und Tiefbau · Kundendienst
T+423 / 262 36 22 F+423 / 268 10 28

GIPSER MIRO
PROTULIPAC
SCHAAN
Telefon: 078 912 5254
Mail: info@gipsermiro.com
Web: www.gipsermiro.com
Gipser Miro
Fanalwegle 2
9494 Schaan

ERNST VOGT
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
Egerta 15 · 9496 Balzers
00423 388 28 28
www.evogt.li



schreiber maron sprenger
Versicherungsbroker
KOMPETENT.
DISKRET. PERSÖNLICH.
qlb qualibroker Gruppe
Schreiber Maron Sprenger AG | Postfach 423 | Heiligkreuz 42 | 9490 Vaduz | Liechtenstein
T +423 237 57 77 | broker@schreibermaronsprenger.li | www.schreibermaronsprenger.li



Der neue Stil
für Ihr Bad
Sanitas Troesch AG
Simonstrasse 5 | 9016 St. Gallen
Tel. +41 71 282 55 42 | sanitastroesch.ch
Bad. Küche. Leben.
SANITAS TROESCH

BTA
BATLINER THOMAS ANSTALT
Batliner Thomas Anstalt · Wirtschaftspark 46 · LI-9492 Eschen · Tel. +423 375 89 00 · thomas.batliner@bta.li · www.bta.li

ALLES UNTER EINEM DACH
Möbel
Böden
Küchen
Textilien
Art Gallery
Accessoires
Beleuchtung



THONY
▲ WOHNEN ■ OFFICE ● PROJEKT
USM
Bahnhofstrasse 16 · Schaan · +423 237 41 41
info@moebelthoeny.li · www.moebelthoeny.li

www.maq.ch
MARQUART
Elektroplanung + Beratung
» Die Zukunft hängt von dem ab,
was wir heute tun «
Buchs SG Winterthur Altstätten Chur Vaduz


Roeckle
HOLZ
Parkett- und Türentag
7. Nov. 2026
9–15 Uhr
mit Terrassendielen-Ausstellung
9490 Vaduz www.roeckle.li


Eberle Transport
Eberle Xaver Transport AG
FL-9497 Triesenberg
T +423 268 13 13
www.eberle-transport.com
HOCH, TIEF, LANG –
EBERLE KOMMT ÜBERALL RAN!


Aus Ideen
werden Formen
STAHL, GLAS, ALUMINIUM,
BRANDSCHUTZ
Andreas Frick AG, LI-9496 Balzers
T +423 388 01 31, www.andreasfrick.li
ANDREAS FRICK AG
METALLBAU
50
JAHRE

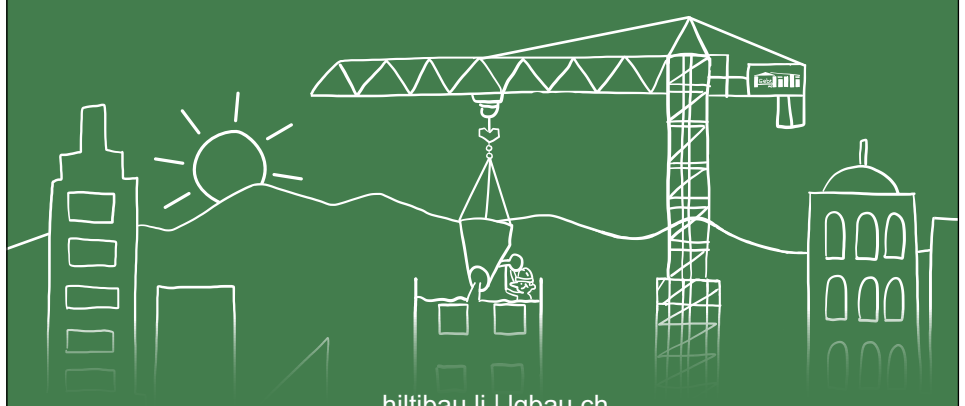

Bühler Bau
Triesenberg · Triesen
Erfahrung ist unser Fundament


mn küchen
MOVANORM AG
regional
bedeutet für uns nah bei unseren Kunden
zu sein. Es ist uns wichtig, als verlässlicher
Arbeitgeber und Geschäftspartner die
Region zu stärken.
MOVANORM AG | Wuhrstrasse 20 | LI-9490 Vaduz | +423 265 47 47 | movanorm.ch


Ospelt
Uhren & Schmuck AG
Aeulestrasse 2 . FL-9490 Vaduz
Tel. +423/232 25 64 . Fax +423/232 25 72


50
JAHRE
BRANDNEU
MARXER METALLBAU

Freude am Bauen.
Freude am Hochbau.



hiltibau.li | lgbau.ch

MALERBETRIEB
INNENDEKORATIONEN
FARBEN-DEPOT



OSPELT AG
MARTIN
Gewerbeweg 18
FL-9490 Vaduz
Telefon: +423/232 64 70

FOSER

Strassenbau
Hochbau
Tiefbau
Pflästerungen
Kies und Beton
RSS Flüssigboden

www.foserag.li

KAISER AG
BAD & PLÄTTLI

Keramik neu erleben

Kaiser AG Bad & Plättli
Bahnweg Nord 40
9487 Sevelen

+41 81 785 22 42
kaiser@kaiser-plaettli.ch
http://kaiser-plaettli.ch

Feuerlöscher Verkauf und Service
Löschdecken
Rauchmelder
Bautrocknung
Leckortung
Schimmelbeseitigung
Wasserschadensanierung

Bautechnik AG
Vogt Hanspeter

Gatterbach 19
9496 Balzers

+423 787 16 13
www.bautechnikag.li

TRIVENT



Liechtensteiner
Präzision.
Elektromotoren
die bewegen.

TRIVENT AG
Gruabastrasse 10 | 9497 Triesenberg
Liechtenstein | +423 265 42 42

info@trivent.com | www.trivent.com

RHEINTAL
GIPSEREI

Ihr Vertrauenspartner
für **Neubau, Umbau**
und **Renovation**

bewährt · zuverlässig · spitzenmässig · seit 1982

Verputze · Aussendämmungen · Trockenbau

T +423 232 94 41 · mail@rheintal-gipserei.li · rheintal-gipserei.li



Esche.
Widerstandsfähigkeit.
Stärke.
Erneuerung.
Wachstum.

FROMMELT
intelligenter Holzbau

Fotoarchiv BHZ vor 30 Jahren

Planen und Bauen in Liechtenstein



Neues Einfamilienhaus in Triesenberg



Um- und Anbau Landesbank in Balzers



Wohnungsbau in Ruggell



Neubau in Bendern-Gamprin



Neue Wohnblocks in Triesen



Baustelle im Malbun

JWT IMMOBILIEN

IMMOBILIEN-MARKT

JWT Immobilien AG

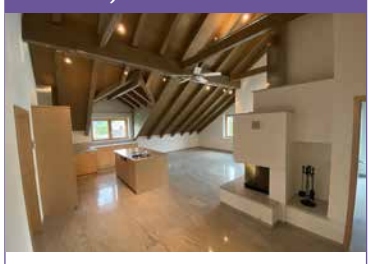
Heiligkreuz 44
FL-9490 Vaduz
immobilien@jwt.li
www.jwt.li

Verkauf
Tel. +423 237 56 09

Vermietung
Tel. +423 237 56 05

Verkauf

Balzers, Alte Churerstrasse



Dachwohnung

- 4.5 Zimmer mit 111 m²
- Sichtbalken
- Kachelofen
- Ruhige Aussichtslage

Kaufpreis CHF 1'050'000.–

Balzers, Alte Churerstrasse



5.5 Zimmerwohnung

- 137 m²
- 1. Obergeschoss
- Hochwertig renoviert
- Ruhige Wohnlage

Kaufpreis CHF 1'180'000.–

Balzers, Bim Zughüsle

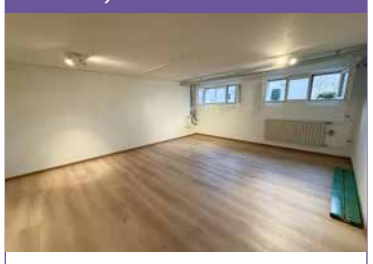


Grundstück

- Grundstück Nr. 1384 mit AZ 0.95
- Total 793 m² bzw. 220.5 Klafter
- Dorfkernzone 471 m², Kernzone 322 m²

Kaufpreis CHF 1'750'000.–

Balzers, Neue Churerstrasse



Mehrzweckraum

- 30.78 m²
- In Mehrfamilienhaus
- Vielseitig nutzbar
- Inkl. Garagenplatz

Kaufpreis auf Anfrage

Balzers, Neue Churerstrasse



5.5 Zimmerwohnung

- 2. Obergeschoss
- 118 m²
- 1 Tiefgaragenplatz
- Im Grünen mit Aussicht

Kaufpreis CHF 890'000.–

Balzers, Palduinstrasse



Einfamilienhaus

- 5.5 Zimmer
- Ca. 189 m² Wohnfläche zzgl. NF
- Ruhige Aussichtslage
- Baujahr 1978

Kaufpreis auf Anfrage

Triesenberg, Gaflei



Landwirtschaftsgrundstück

- 518 m²
- Grundstück Nr. 3908
- Übriges Gemeindegebiet
- Nur landwirtschaftliche Nutzung

Kaufpreis CHF 30'000.–

Vaduz, Pflugstrasse

Fünf Stockwerkeinheiten

- 3.5 Zimmerwohnung D14, EG, 98 m², CHF 890'000.–
- 3.5 Zimmerwohnung D15, 1. OG Ost, 95 m², CHF 790'000.– inkl. 1 TG-PP
- 4 Zimmerwohnung D16, 1. OG West, 112 m², CHF 930'000.– inkl. 1 TG-PP
- 3.5 Zimmerwohnung D17, 2. OG Ost, 95 m², CHF 880'000.– inkl. 1 TG-PP
- 4 Zimmerwohnung D18, 2. OG West, 112 m², CHF 960'000.– inkl. 2 TG-PP

Fakten Mehrfamilienhaus

- Baujahr 2002
- Vollvermietet, für Investoren geeignet





Beispiel 3.5 Zimmerwohnung



Beispiel 4 Zimmerwohnung





Triesen, Landstrasse



Grundstück

- Mit Bauprojekt (optional)
- Baubewilligung liegt vor
- Parzelle Nr. 178
- 1'324 m²

Kaufpreis auf Anfrage

Triesen, St. Wolfgangstrasse



Neubau

- 5.5 Zimmerwohnung DG
- ca. 154 m²
- 2 Garagenplätze
- Traumhafte Aussicht

Kaufpreis auf Anfrage

Verkauf

Vaduz, Lettstrasse



Geschäftsfläche

- Vielseitige Nutzung möglich
- Fläche 136 m², Lager 62 m²
- Erdgeschoss
- 5 Parkplätze

Kaufpreis auf Anfrage

Vaduz, Meierhofstrasse



Wohnhaus «Villa Favorita»

- 6.5 Zimmer
- 200 m² Wohnfläche
- Schöne Terrasse
- Doppelgarage

Kaufpreis CHF 1'350'000.–

Schaan, Duxweg



Baugrundstück

- Nr. 2715
- 778 m² (ca. 216 Kl.)
- Wohnzone 1
- Ausnützungsziffer 0.35

Kaufpreis auf Anfrage

Eschen, Fallsgass



4.5 Zi-Terrassenwohnung

- 5. Obergeschoss
- 116 m²
- Terrasse 95 m² + kl. Garten
- Panoramaaussicht

Kaufpreis auf Anfrage

Eschen, Langstrasse



7 Zi-EFH mit Einliegerwohnung

- Wohnfläche gesamt 242 m²
- Baujahr 1993
- Doppelgarage, 2 Aussen-PP
- Ruhige, familienfreundliche Lage

Kaufpreis auf Anfrage

Eschen, Rietteile



Landwirtschaftsgrundstück

- Grundstück Nr. 2170
- Fläche 1'319 m²
- LW Zone
- Landwirtschaftliche Nutzung

Kaufpreis CHF 42'000.–

Eschen, Rietteile



Landwirtschaftsgrundstück

- Grundstück Nr. 4054
- Fläche 2'933 m²
- LW Zone
- Landwirtschaftliche Nutzung

Kaufpreis CHF 94'000.–

Eschen, St. Luzi-Strasse

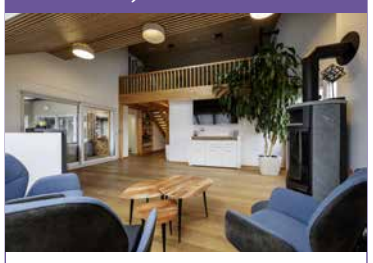


Geschäfts- und Ladenlokal

- Erdgeschoss
- 137 m² + Kellerraum
- Zentrumslage
- Zusatzflächen auf Mietbasis

Kaufpreis auf Anfrage

Eschen, St. Luzi-Strasse

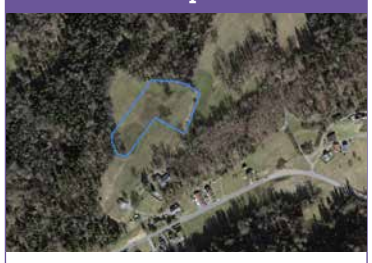


Wohn-/Arbeitsraum

- 4.5 Zimmer
- 186 m² Wohnfläche
- 62 m² Estrich + 38 m² Terrasse
- Schallschutzdecke

Kaufpreis CHF 1'980'000.–

Gamprin



Landwirtschaftsgrundstück

- Grundstück Nr. 1887
- Fläche 14'113 m²
- ÜG Zone
- Landwirtschaftliche Nutzung

Kaufpreis CHF 380'000.–

Nendeln, Römerstrasse

Mehrfamilienhaus

Dieses charmante Mehrfamilienhaus befindet sich an sonniger und erhöhter Aussichtslage in Nendeln.

Das Haus bietet mit drei Wohneinheiten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und eignet sich ideal als Mehrgenerationenhaus, zur Kombination von Eigenbedarf und Vermietung oder als interessante Anlageimmobilie zur vollständigen Vermietung.

Eine Liegenschaft mit Charakter an einer schönen und ruhigen Wohnlage in Nendeln.

Fakten

- 2.5 Zimmerwohnung ca. 43 m²
- 3 Zimmerwohnung mit Büro/Atelier ca. 70 m²
- 3.5 Zimmerwohnung ca. 101 m²
- 3 Einzelgaragen, 1 Aussen-Parkplatz
- Verschiedene Sitzplätze und Gartenbereich
- Ruhige Aussichtslage
- Baujahr 1972
- Um- und Anbau 1995

Kaufpreis auf Anfrage

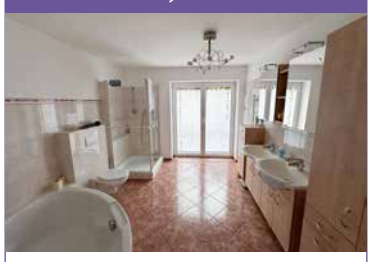








Nendeln, Kohlmahd

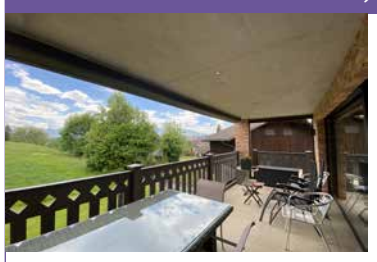


4.5 Zimmerwohnung 126 m²

- Gepflegte Wohnung
- Integriertes Studio/Kosmetik
- Renoviertes Haus
- Balkone und Wintergarten

Kaufpreis CHF 690'000.–

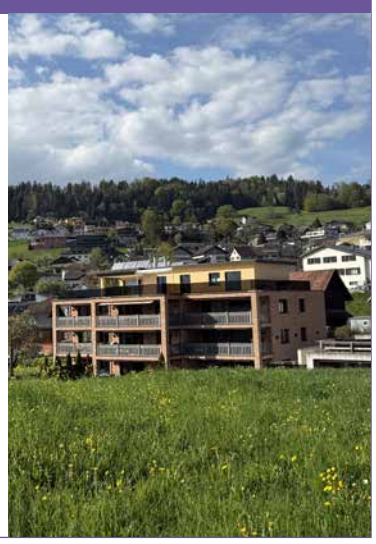
Mauren, Purtscher



3.5 Zimmerwohnung

- 1. Obergeschoss
- 77 m²
- Wohnlage mit Aussicht
- Grosser gedeckter Balkon

Kaufpreis CHF 760'000.–



Mauren, Felbenweg



4.5 Zimmer-Gartenwohnung

- Erdgeschoss
- Nur 3 Parteien
- Terrasse 39 m²
- Eigene Grünfläche 248 m²

Kaufpreis auf Anfrage

Ronco sopra Ascona



Traumvilla mit Gästehaus

- Traumlage
- Panorama Seesicht
- Privatsphäre
- Grosse Gärten

Kaufpreis CHF 9'800'000.–



JWT IMMOBILIEN
+423 237 56 09 · immobilien@jwt.li · www.jwt.li

Zwei Wohnungen und ein Büro-/Hobbyraum

VERKAUF



Ihre Vorteile auf einen Blick
- Baujahr 2017
- 4.5 Zimmer-Dachwohnung mit 126 m²
- 2.5 Zimmer-Erdgeschosswohnung mit 46 m²
- Büro mit Bad/WC im Erdgeschoss
- Privater Stauraum aussen
- Drei Carport Parkplätze
- Ruhiges Dreiparteienhaus
- Sackgassenlage
- Naturnah
- Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe

Kaufpreis gesamt CHF 2'150'000.–

Gamprin, Oberbühl
Die zwei Wohnungen (4.5 und 2.5 Zimmer) werden gemeinsam verkauft. Sie verfügen über ein separates Büro im Erdgeschoss mit Bad/WC, einen Abstellraum sowie drei Carport Parkplätze vor dem Haus. Derzeit sind beide Wohnungen vermietet.

Die 4.5 Zimmer-Dachgeschosswohnung wartet mit einer überdurchschnittlichen Raumhöhe von teils 4.5 bis 5 Metern auf. Eine hochwertige Ausstattung rundet neben der schönen Aussicht das Profil dieser Wohnung ab. Die 2.5 Zimmerwohnung im Erdgeschoss eignet sich ideal als Anlegerwohnung oder als separaten Bereich für eine grosse Familie. Der zusätzliche Raum mit Bad/WC im Erdgeschoss ist ideal für eine Nutzung als Büro oder für die Ausübung eines Hobbys.









Vermietung

Balzers, Gewerbestrasse



Büro (3+4) 162 m²
- 1. Obergeschoss
- Teeküche, WC Allgemeinnutzung
- Lift vorhanden
- Ideale Verkehrslage

CHF 1'100.– inkl. 1 Aussen-PP, NK
Bezug nach Vereinbarung

Balzers, Plattenbach



4.5 Zimmer-EFH 103 m²
- Drei Etagen
- Neue Küche
- Bad/WC und Du/WC
- Einzelgarage

CHF 2'180.– inkl. NK
Bezugsbereit



Balzers, Plattenbach

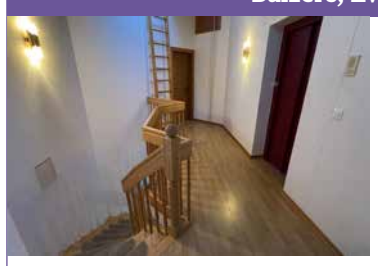


4.5 Zimmerwohnung 137 m²
- 1. Obergeschoss mit Lift
- Ruhige Lage
- Moderner Ausbau
- Eigene Waschküche im UG

CHF 2'775.– inkl. NK
Bezug ab Dezember 2026



Balzers, Zwischenbäch



EFH mit Einliegerwohnung
- Drei Zimmer
- 1.5 Zimmer-Einliegerwhg. im OG
- Renoviert
- Doppelgarage

CHF 3'300.– exkl. NK
Bezug nach Vereinbarung



Vaduz, Auring



4.5 Zimmerwohnung 160 m²
- Zentrale, sonnige Lage
- Erdgeschoss mit Garten
- Bad/Du/WC, Du/WC
- Inkl. 2 Tiefgaragenplätze

Mietkonditionen auf Anfrage
Bezug nach Vereinbarung



Vaduz, Herrengasse



Büroetage 130 m²
- Gut erreichbare Lage
- Sechs Einzelbüros
- Teeküche
- Balkon

CHF 2'000.– inkl. NK
Bezugsbereit

JWT IMMOBILIEN

+423 237 56 09 · immobilien@jwt.li · www.jwt.li

Vermietung

Vaduz, Sägagass



4.5 Zimmer Wohnatelier 141 m²
- 1. Obergeschoss
- Wohnen und/oder Arbeiten
- Hohe Raumhöhe
- Loggia 21 m² teils überdacht

CHF 3'080.– inkl. 1 Garagen-PP, NK
Bezug nach Vereinbarung

Vaduz, Spaniagass



4.5 Zimmer-Attika 143 m²
- Zentrale Lage
- Separater Wirtschaftsraum
- 47 m² Terrasse
- Inkl. Einzelgarage

CHF 2'800.– inkl. NK
Bezug ab Dezember 2026



Schaan, Fürst-Johannes-Strasse



7.5 Zimmer-EFH 225 m²
- Attraktive Wohnlage
- Vollständig renoviert
- Grosszügiges Raumangebot
- Doppelgarage mit Hauszugang

Mietpreis auf Anfrage
Bezugsbereit

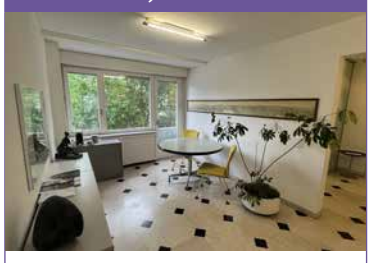
Schaan, Im Malarsch



Einzelbüro 11 m²
- Zentrale Lage
- Gemeinschaftsbüro
- Gute Erreichbarkeit
- Unmöbliert

CHF 375.– inkl. NK
Bezug nach Vereinbarung

Schaan, Im Malarsch



Bürofläche 81 m²
- Erdgeschoss
- Zentrale Lage
- Vier Büros
- Zusätzliches Archiv

CHF 1'650.– inkl. NK
Bezug nach Vereinbarung

Schaan, Landstrasse



Büro 134 m²
- 1. Obergeschoss
- Zentrale Lage
- 5 Einzelbüros
- Parkplätze vor dem Haus

CHF 1'950.– inkl. NK
Bezug nach Vereinbarung

Schaan, Wiesengass



Drei separate Praxisräume
- Erdgeschoss
- Diverse Nutzungsmöglichkeiten
- 9, 11 oder 22 m²
- Inkl. WLAN

ab CHF 380.– inkl. NK
Bezug nach Vereinbarung



Bendern, Industriestrasse



Büro-/Gewerbeflächen
- 1. Obergeschoss 921 m²
- 2. Obergeschoss 977 m²
- Tiefgarage
- Warenlift, Laderampe

Mietkonditionen auf Anfrage
Bezug nach Vereinbarung

Eschen, Essanestrasse



Gewerbefläche 79 m²
- Erdgeschoss
- Ideal geeignet für Kosmetik
- Moderner Ausbau
- Inkl. 1 Tiefgaragenparkplatz

CHF 1'920.– inkl. NK
Bezug ab sofort



Nendeln, Churer Strasse



Büro-/Gewerbefläche ca. 100 m²
- Erdgeschoss
- Gut erreichbare Lage
- Praktischer Grundriss
- Parkplätze vor dem Haus

Mietkonditionen auf Anfrage
Bezug nach Vereinbarung

Nendeln, Wiesenstrasse



5.5 Zimmer-Haushälfte 124 m²
- 2026 renoviert
- Drei Nasszellen
- Gartensitzplatz
- Doppelgarage

CHF 2'500.– exkl. NK
Bezugsbereit



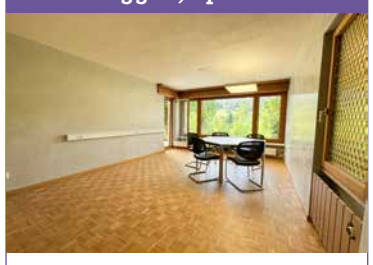
Schaanwald, Gewerbeweg



Möblierte Gewerbeflächen
- Büro im Co-Sharing-Konzept
- Büro oder Lager mit 1'100 m²
- Individuell einteilbar
- Repräsentativer Neubau

Mietkonditionen auf Anfrage
Bezug nach Vereinbarung

Ruggell, Spidach



Büro 123 m²
- Ruhige Lage
- Terrasse mit Ausblick
- Abstellfläche im UG
- Inkl. 7 Aussenparkplätze

CHF 2'770.– inkl. NK
Bezugsbereit

Grabs, Mafun



Ferienhaus am Studnerberg 84 m²
- Vier Zimmer
- Drei Etagen
- Original belassener Holzbau
- Sitzplatz mit Aussicht

CHF 1'850.– exkl. NK
Bezugsbereit

Grabs, Staudnerbachstrasse



Gewerbefläche 400 m²
- Prominente Lage
- Praktische Raumaufteilung
- Ebenerdiger, barrierefreier Zugang
- Gute Erreichbarkeit mit Auto + ÖV

CHF 4'600.– inkl. NK
Bezug nach Vereinbarung

Buchs, Fuchsbühelstrasse



Gewerbefläche 450 m²
- Vielseitig nutzbar
- Mit Dachterrasse
- Einzel- und Grossraumbüros
- Ideale Verkehrslage

Mietzins auf Anfrage
Bezug ab sofort

JWT IMMOBILIEN
+423 237 56 05 · immobilien@jwt.li · www.jwt.li

ARGUS
Ja sicher.

Baustellenbewachung

Die Baubewachung von **ARGUS** bietet Sicherheit und Schutz rund um die Baustelle.

Informationen unter:
www.argus.li

sicherheit@argus.li
+423 377 40 40

atelier B&B

Atelier B&B AG | Zollstrasse 46 | 9490 Vaduz | Ruggell | Grabs
www.atelierbb.li | Tel. +423 232 19 75

GIPSEREI

Stukkaturen Wärmedämmung Trockenbau

Helmuth Beck Anstalt
Schlossstrasse 45 FL-9497 Triesenberg
T+423 262 27 79 F+423 262 27 09
info@beck.li www.beck.li

beck.li

SCHÄDLER
schreinerei & innenausbau

www.schreinerei-schaedler.li

OSPELT
Haustechnik

Sanieren Sie ganz entspannt

Ospelt Haustechnik AG
Schaanerstrasse 31
9490 Vaduz

+423 237 08 08
www.ospelthaustechnik.li

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter Group

JWT IMMOBILIEN

Sie haben eine Wohnung, ein Haus oder ein Grundstück zu verkaufen? Oder Sie benötigen Unterstützung bei der Vermietung Ihrer Liegenschaft?

Unsere Spezialistinnen und Spezialisten helfen Ihnen gerne dabei! Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

⟶ T +423 237 56 09

FRICKBAU

STARKE BETONELEMENTE
präzise gefertigt - vielseitig einsetzbar

- Fassadenelemente
- vorgespannte Elementdecken (VED)
- Trog- und Rippenplatten
- Stützen und Träger
- Balkone und Brüstungen
- Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch

FRICKBAU - POWER AM BAU
Spezialisten für Fassadenelemente und Komplettlösungen im Hallen- und Stockwerksbau

Binnendamm 2 Postfach 263 FL – 9494 Schaan +423 236 46 40
element.bau@frickbau.com www.frickbau.com/elementbau

Roeckle AG – Parkett- und Türentag Samstag, 7. November, 9 – 15 Uhr

Besuchen Sie am Parkett- und Türentag unsere Ausstellung und entdecken Sie eine vielfältige Auswahl hochwertiger Holzprodukte. Von Zimmer- und Haustüren über Parkett-, Kork- und Laminatböden bis hin zu Täfer, Paneelen, Fassaden und Terrassenböden bieten wir Ihnen alles, was Sie für Ihr Zuhause benötigen.



Die Haustür – die Visitenkarte eines Hauses



Ein Blick in die Parkett Ausstellung

Türen – das Eingangstor zu Ihrem Zuhause

Die Haustür ist die Visitenkarte Ihres Hauses. Sie ist in vielen Varianten erhältlich, von schlicht und modern bis hin zu rustikal. Dabei bietet sie nicht nur hervorragenden Wärme- und Schallschutz, sondern auch optimalen Einbruchschutz. Unsere Innentürenpalette überzeugt durch ihre Vielseitigkeit und die Kombination unterschiedlicher Materialien. Dadurch bietet sie zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für unterschiedliche Ansprüche und Stilrichtungen.

Parkett – natürlich schön

Parkettböden sind Naturprodukte aus Holz. Der nachhaltige Rohstoff schafft ein angenehmes Raumklima und trägt aktiv zum Klimaschutz bei.

Jeder Baum ist ein Unikat und bietet eine Vielfalt an Strukturen und Farben. So entsteht ein unverwechselbares Erscheinungsbild. Mit grossflächigen Mustern präsentieren wir Ihnen unzählige Oberflächendekore und Anwendungsmöglichkeiten.

Möchten Sie lieber Ihre Terrasse neu gestalten?

Unsere hochwertigen und langlebigen Terrassenböden schaffen Wärme, Wohnlichkeit und eine angenehme Atmosphäre im Freien.

Ob Produkte aus Laub- oder Nadelholz, naturbelassen, thermisch veredelt oder aus einem Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoff in verschiedenen Farbvarianten – Ihren individuellen Wünschen sind praktisch keine Grenzen gesetzt.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich am Parkett- und Türentag inspirieren. Unser kompetentes Team berät Sie gerne unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

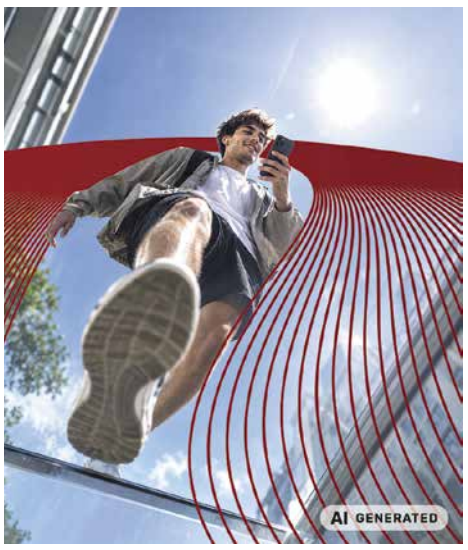
Roeckle AG, Marianumstr. 27, 9490 Vaduz
www.roeckle.li

Internet und Mobile ab CHF 49.– 6 Monate Mobile Grundgebühr geschenkt

Die Supranet AG lanciert ein Kombi-Angebot für Privatkunden: Internet und Mobile ab CHF 49.– pro Monat. Wer ein Internet-Abo abschliesst, zahlt für das Mobile-Abo sechs Monate lang keine Grundgebühr. Aufschaltgebühr und Aktivierung sind inbegriffen, Portierungskosten fallen keine an.

Alles inklusive – auch der Wechsel

Sechs Monate ohne Grundgebühr fürs Mobile-Abo: Das gilt für jedes Mobile-Abo (ab supra.mobile S) in Kombination mit einem Internet-Anschluss. Leistungen ausserhalb des Abos werden wie gewohnt verrechnet. Aufschaltgebühr und Aktivierung sind im Preis enthalten. Und wer von einem anderen Anbieter wechselt, zahlt nichts für die Portierung seiner Liechtensteiner Rufnummer. Damit entfallen jene Zusatzkosten, die einen Wechsel bisher so unattraktiv gemacht haben. Das Angebot gilt für alle Wechsel bis zum 31. März 2027.



«Die meisten bleiben nicht bei ihrem Anbieter, weil sie zufrieden sind, sondern weil ihnen der Wechsel zu mühsam erscheint. Genau diese Hürde wollten wir wegräumen – den Rest erledigen wir», sagt Marius Brosi der Supranet AG.

So einfach geht der Wechsel

Wer wechseln möchte, meldet sich unverbindlich bei Supranet. Über das Kontaktformular auf www.supra.net, telefonisch unter +423 377 44 43 oder im Live-Chat auf der Webseite. Im Gespräch wird geklärt, welche Abos passen und wann umgestellt wird. Den Rest übernimmt Supranet: Kündigung beim bisherigen Anbieter, Portierung der bestehenden Rufnummer und Aufschaltung. Beraten wird auch persönlich im Hauptsitz in Schaan, Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Über supra.net

Die Supranet AG ist ein familiengeführter Anbieter für Internet, Mobile, Telefonie, TV, Hosting und Housing. Das Unternehmen betreibt ein eigenes Glasfasernetz sowie zwei Rechenzentren und betreut Privat- wie Geschäftskunden in Liechtenstein.

Supranet AG
Im alten Riet 121, 9494 Schaan
T +423 377 44 43
info@supra.net, www.supra.net

Vorteile auf einen Blick

- Sechs Monate Mobile Grundgebühr geschenkt, bei Abschluss eines Internet-Abos
- Mitnahme der bestehenden Liechtensteiner Rufnummer kostenlos
- Kündigung beim bisherigen Anbieter übernimmt Supranet
- Störungshotline rund um die Uhr, Beratung vor Ort in Schaan
- Aktivierungsgebühr geschenkt (CHF 40.–)
- Mindestvertragsdauer 24 Monate

6 Monate Mobile Grundgebühr geschenkt

Ein Stein ist unvergänglich.
Solides Handwerk auch!

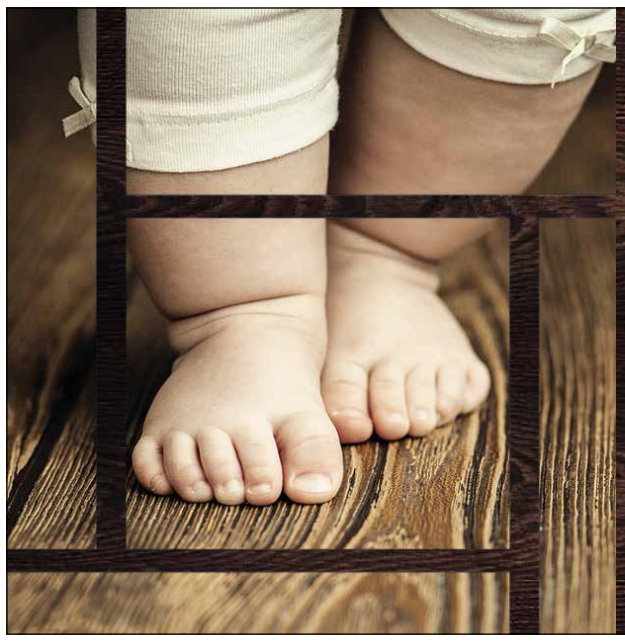
Brogle AG www.brogle.li

FENSTERBANK-EXPRESS
Die interaktive Plattform für die Konfiguration, Preisberechnung und Bestellung von Fensterbänken und Brüstungsabdeckungen.
www.fensterbank-express.ch
Eine Dienstleistung von METALL

OPTImal
Malerarbeiten + Lackierungen
Optimal AG
eidg. dipl. Malermeister
9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15
optimalag@optimalag.ch
www.optimalag.ch

meisterbau
hoch · tief · spezial
www.meisterbau.ag

BEUSCH AG
Gipsergeschäft und Gerüstbau
seit 1958
Messinastrasse 30 . 9495 Triesen . Tel +423 392 29 71 . info@beusch.ag


HOLZ PARK
+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com
Parkett & Dielen
Decken & Wände
Vinyl & andere Böden
Gartenholz & Aussen-dielen


AUHOF
Pflanzen · Garten · Blumen
www.auhof.li

DIE KÜCHE
Klare Formen.
Zeitloses Design.
Qualität, die man spürt.
diekueche.li



Tipps aus Liechtenstein

Erlebe Vaduz

Eröffnung Vaduz on Ice



Bald ist es wieder so weit: Der beliebte Wintertreffpunkt im Herzen von Vaduz startet in seine dreizehnte Saison.

Von Freitag, 6. November 2026, bis Sonntag, 10. Januar 2027, lädt Vaduz on Ice wieder zum Schlittschuhlaufen, Verweilen und Geniessen auf dem Rathausplatz ein.

Am Eröffnungsabend von 18.00 bis 22.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, bei kostenlosem Eintritt gemeinsam die ersten Runden auf dem Eis zu drehen.

Auch abseits des Eises ist für winterliche Stimmung gesorgt. Die Marktstände bieten Heissgetränke und verschiedene Köstlichkeiten an, während die gemütliche Vadozner Alphötta zum Aufwärmen und Verweilen einlädt.

Während der Saison sorgen zudem Eisstockschiessen, Eislaufkurse sowie verschiedene Veranstaltungen und Aktionen für Abwechslung. Reservationen für das Eisstockschiessen und die Vadozner Alphötta sind unter vaduz-on-ice.li möglich.

Markt

Schaaner Kunsthandwerkmarkt



Der traditionelle Schaaner Kunsthandwerkmarkt lädt auch in diesem Jahr zum Entdecken, Staunen und Verweilen ein. Im SAL erwartet die Besucherinnen und Besucher eine bunte Vielfalt an liebevoll gefertigten Unikaten, kreativen Geschenkideen und echtem Kunsthandwerk.

Zwischen den vielseitigen Ständen lässt es sich wunderbar stöbern und vielleicht schon das eine oder andere besondere Weihnachtsgeschenk entdecken. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Bei feinen Köstlichkeiten und in gemütlicher Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit, zusammenzusitzen, sich auszutauschen und das besondere Ambiente des Marktes zu geniessen.

Ein stimmungsvoller Treffpunkt für alle, die Handgemachtes lieben, persönliche Geschenkideen suchen und sich schon ein wenig auf die Adventszeit einstimmen möchten.

Datum/Uhrzeit
Samstag, 7. November
11 bis 17 Uhr
Sonntag, 8. November
11 bis 16 Uhr

Ort
SAL Saal am Lindaplatz, Schaan

Künstliche Intelligenz

Welche Aufgabe würdest du morgen gerne loswerden?



Vielleicht die Auswertung, die dir jeden Monat einen halben Tag kostet. Das Angebot, das du zum zehnten Mal fast identisch neu schreibst. Die Informationen, die du jedes Mal aus drei verschiedenen Orten zusammensuchst. Oder einfach der Moment, in dem du dir denkst: Das muss doch einfacher gehen.

Genau solche Aufgaben sind ein guter Ausgangspunkt für KI.

Im kostenlosen Unternehmergespräch mit mmind.ai nimmst du dir 30 Minuten Zeit für eine konkrete Aufgabe aus deinem Alltag. Wir schauen gemeinsam drauf: Wo entsteht der Aufwand wirklich und wo kann KI dir davon etwas abnehmen?

Am Ende steht ein erster Ansatz für dein Unternehmen: was sich testen liesse und was du dafür als Nächstes brauchst.

Eine fertige Idee brauchst du dafür nicht. Vorwissen auch nicht. Bring einfach eine Aufgabe mit, die dich oder dein Team gerade beschäftigt.

Mehr erfahren oder direkt ein Gespräch buchen:

mmind.ai

Rezept

Kürbis-Curry


Quelle: alleswurscht.li

Zutaten
- 1 rote Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Kokosöl
- 1 Stück Ingwer (daumengross)
- 2 gelbe Paprika
- 1 kleiner Hokkaidokürbis
- 1 EL Currypaste
- ½ TL Kurkuma
- ½ TL Meersalz
- 2 dl Gemüsebrühe
- ½ l Kokosmilch
- 600 g Kichererbsen, gekocht
- 1 bis 2 Pouletbrüstchen
- Curry, Paprika und Salz
- Pfeffer und Chili

Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. Ingwer schälen und fein hacken. Kürbis waschen, halbieren, Kerne herauslösen, in Spalten schneiden und dann würfeln. Paprika waschen, halbieren, Strunk und Kerne entfernen und in ca. 2 Zentimeter grosse Stücke schneiden. Kokosöl in einer grossen Bratpfanne erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin 2 Minuten glasig dünsten. Kürbis, Paprika und Ingwer dazugeben und ca. 3 bis 4 Minuten bei mittlerer Hitze anbraten. Currypaste, Kurkuma und Meersalz dazugeben und kurz anrösten. Mit Gemüsebrühe und Kokosmilch ablöschen, aufkochen und ca. 15 Minuten bei kleiner Hitze köcheln lassen. In der Zwischenzeit das Poulet in kleine Würfel schneiden und mit Curry, Paprika und Salz würzen. Heiss anbraten und beiseitestellen. Kichererbsen und Pouletwürfel dazugeben, mit Pfeffer, Chili und Salz abschmecken und nochmals gut aufkochen.

Schreinerei
Konrad
Vaduz

konrad.jk@schreinerkonrad.li
www.ihrschreiner.li



Ihr Fachgeschäft für Ofen-, Cheminée- und Kaminbau sowie Platten- und Natursteinarbeiten.

KAUFMANN
seit 1932
Balzers, Tel. +423 777 31 90
Ausstellung: Zwischenbäch 17
9496 Balzers (nach Tel. Anmeldung)
info@kaufmann-ag.li
www.kaufmann-ag.li





Elektroinstallation
9494 Schaan · T +423 236 01 11 · www.lkw.li
LKW
unsere energie


Kleinwohnungen, Triesen


Wohnateliers, Vaduz


Kleinwohnungen, Eschen


Mehrfamilienhaus, Mauren


Mehrfamilienhaus, Vaduz

Stein auf Stein in Liechtenstein.

Als in der Ostschweiz beheimatetes Unternehmen fühlen wir uns mit Liechtenstein nachbarschaftlich verbunden und bauen das Ländle mit. Mit innovativen Konzepten schaffen wir auf Industriebrachen, Arealen und kleineren Grundstücken neue Lebens- und Arbeitsräume. Von der Entwicklung über die Planung bis zur Ausführung. Und zu 100% verlässlich in Bezug auf Kosten, Termine und Qualität.

HRS Real Estate AG, Vaduz
hrs.li

Mitglied von:
Entwicklung Schweiz
Développement Suisse
hrs

Hagenhaus: Historische Bausubstanz neu gedacht



Das revitalisierte Hagenhaus, aufgenommen von Nordwesten, mit dem ehemaligen Tenn, dem heutigen Konzertsaal, im Vordergrund.

Das 1837 erbaute Hagenhaus in Nendeln gehört zu den bedeutendsten erhaltenen Hofanlagen Liechtensteins aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Nach Jahrzehnten des Dornröschenschlafs ist das denkmalgeschützte Ensemble inzwischen revitalisiert und einer zeitgemässen Nutzung zugeführt.

Text: Heribert Beck
Fotos: Klaus Schädler

Das Hagenhaus ist entstanden als repräsentatives Wohn- und Geschäftshaus an der damaligen Reichsstrasse von Bregenz nach Chur. Bauherr war Alois Schlegel aus Triesenberg, Baumeister der Vaduzer Joseph Anton Seger. Zum klassizistischen Wohnhaus gehörten ein Tenn mit Stall, ein Waschhaus mit Sodbrunnen und ein Schützenhaus. Die freistehende Anordnung unterschied sich von den üblichen bäuerlichen Hofstätten in Liechtenstein und unterstrich das Standesbewusstsein ihres Erbauers. Das Gebäude diente dabei nicht nur als Wohnhaus, sondern zugleich auch wirtschaftlichen Zwecken: Ab 1864 war im Untergeschoss die Nendler Post untergebracht, die bis 1912 das gesamte Unterland bediente. Es wurde von dort aber nicht nur der Briefverkehr abgewickelt: Die repräsentativen Räume des Obergeschosses dienten als Gastwirtschaft zur Versorgung der Reisenden, deren Postkutsche an der Hofstätte eine Rast einlegte. Später mieteten sich im Lauf der Jahrzehnte eine Reihe von Gewerbetrieben in den Räumlichkeiten der ehemaligen Postexpeditur ein. Nach Alois Schlegels Tod ging die Hofstatt an seine Tochter Maria Elisabeth über. Deren Tochter Eugenia heiratete 1891 den Lehrer Fidel Hagen, was dem Haus seinen heutigen Namen einbrachte. Egon Hagen, der gemeinsame Sohn, war der letzte Bewohner. Nach seinem Auszug in den 1980er-Jahren verschlechterte sich der optische Zustand der Immobilie zunehmend, während die Bausubstanz aber vergleichsweise gut erhalten blieb.

Vom Dornröschenschlaf zur Revitalisierung

2015 ergriffen engagierte Bürger die Initiative, das Hagenhaus zu retten, und gründeten den Verein «Pro s'Hagen-Hus z Nendla», mit dem Ziel, die Öffentliche Hand für die Renovierung der Hofstätte zu gewinnen. Nach vier Jahren musste der Verein sich der Tatsache stellen, dass dieses Ziel nicht erreichbar sein würde. Es reifte die Erkenntnis, dass die Hofstätte nur durch eigenes Handeln zu retten sein würde. In diesem Sinne gründete der Vereinsvorstand 2020 die Stiftung Hagenhaus, mit der Zweckbestimmung, die Hofstätte zu renovieren und zu revitalisieren.

Unter den Initianten von 2015 befand sich Dr. Marcus Büchel, heute Präsident der Stiftung Hagenhaus. Für ihn war von Beginn an klar: «Wir wollten die Hofstätte nicht nur wiederherstellen, sondern auch beleben.» Über die Jahre wurden mit grossem persönlichem Einsatz Gelder gesammelt, um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Stiftungen sowie private Gönner und Sponsoren zeigten sich überaus grosszügig. «Dafür gilt ihnen unser herzlicher Dank», sagt Marcus Büchel. Bereits die erste Überlegung für eine tragfähige künftige Nutzung erwies sich als Glückstreffer: Die Internationale Musikakademie, die seit vielen Jahren in Nendeln ansässig ist, befand sich gerade auf der Suche nach einem neuen Campus, als sie von der Stiftung angefragt wurde. Bereits bei der ersten Inaugenscheinnahme zeigte sich das riesige Potential der Liegenschaft für die Bedürfnisse der Musikakademie. Das gemeinsam ausgearbeitete Konzept sah Wohn-, Unterrichts-, Übungs- und Aufenthaltsräume sowie einen Konzertsaal vor. Die Eigentümerfamilie ihrerseits erklärte sich bereit, den Boden im Baurecht zur Verfügung zu stellen.

Für die Planung wurde das Bregenzer Architekturbüro Cukrowicz Nachbaur gewonnen. Es entwickelte Machbarkeitsstudie, Entwurf und Ausführungsplanung. Die Bauleitung übernahm Alex Wohlwend von der Wohlwend Architekturbüro AG. Die Gesamtleitung oblag Josef Mahlknecht von BAUDATA. Am 30. Mai 2022 erfolgte der Spatenstich durch die Stiftung Hagenhaus als Bauherrschaft.

Eine zentrale Aufgabe von Architekten, Fachplanern und Bauleitung bestand darin, die historischen Gebäude möglichst frei von modernen Nebenfunktionen zu halten. Wohnhaus, Waschhaus und Stall wurden saniert. Im Waschhaus entstand eine Professorenwohnung, das Wohnhaus blieb in seiner Funktion erhalten. Hangseitig kam mit dem Hofhaus ein Neubau hinzu, der als Foyer sowie Aufenthalts- und Verpflegungsraum für die Studierenden dient, aber auch als Foyer bei Konzerten. Die raumgreifende Haustechnik wurde weitgehend im neuen Untergeschoss untergebracht und unterirdisch an das Haupthaus angeschlossen. Besonders anspruchsvoll gestaltete sich die Umwandlung des ehemaligen Tenns in einen Konzertsaal für rund 120 Zuhörerinnen und Zuhörer. Die historische Balkenkonstruktion wurde gereinigt, die gesamte Hülle erhielt eine hochtechnische Schallisolierung. Statt der Bretterschirme zwischen den Pfeilern wurden Holzlamellen eingesetzt. Diese erzeugen je nach Sonnenstand nicht nur reizvoll wechselnde Streifenmuster, mit ihnen lässt sich auch das Klangprofil der dargebotenen Musik optimieren.

Fortsetzung auf Seite 24



Der Blick in eines der Studentenzimmer im Haupthaus zeigt, wie viel Wert die Verantwortlichen bei der Revitalisierung auch im Innern auf die Wiederherstellung des historischen Zustands gelegt haben.



Der Peter-Kaiser-Konzertsaal bietet Platz für 120 Zuhörerinnen und Zuhörer und verfügt über hervorragende akustische Eigenschaften.

RHEINTAL
KERAMIK
Sie wünschen, wir verlegen.
rheintalkeramik.li



Schreinerei
Othmar Oehri
Schreinerei Othmar Oehri AG
Wirtschaftspark 44
9492 Eschen
Haldenstrasse 90
9487 Gamprin
T +423 377 12 60
www.schreinerei-oehri.li

www.schurte.li
SCHURTE
baut mit Holz
Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett
Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau

ImoServch
immobilien bewegen





HORIZONTALFALTSTORE



FÜR DIE GRILLPARTY BEI JEDEM WETTER

Ihr Termin für die Grillparty steht, die Einkäufe sind erledigt, bloss das Wetter spielt nicht mit. Doch das ist dank Ihrer allwettertauglichen Horizontalfaltstore kein Problem.

Geniessen Sie Ihre Terrasse, wann immer Sie wollen – auch bei Sonne, Regen und Sturm. Denn die stilvolle Horizontalfaltstore ist dank ihrer strapazierfähigen, wasserdichten PVC-Bespannung extrem wetterbeständig und hält sogar Windgeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h zuverlässig stand.

Auch die Bedienung passt sich ganz Ihren Bedürfnissen an: Wählen Sie einfach zwischen Handkurbel, Elektromotor mit Handschalter oder Funkfernbedienung – und geniessen Sie jederzeit die Grillsaison.

Erleben Sie jetzt die Horizontalfaltstore und viele andere Produkte in unserem Ausstellungsraum in Buchs. Wir freuen uns auf Sie.

TRIET
STOREN AG

Langäulistr. 37 • 9470 Buchs • Tel. 081 740 50 55 • www.trietstoren.ch

Passt Ihre Hypothek auch zu Ihrem Ruhestand?

Das Haus ist längst ein vertrautes Zuhause, die Hypothek läuft seit Jahren und die Pensionierung rückt näher. Eigentlich scheint alles geregelt. Doch mit dem letzten Arbeitstag verändert sich eine entscheidende Grösse: das Einkommen. Dadurch kann eine Finanzierung, die heute problemlos passt, im Ruhestand plötzlich anders aussehen.

Denn auch nach der Pensionierung muss die Hypothek tragbar bleiben. Zu diesem Zweck werden die Hypothekarzinsen, die Amortisation, die Unterhaltskosten und die Nebenkosten dem künftigen Nettoeinkommen gegenübergestellt. Bei der LLB dürfen diese Kosten 37 Prozent des Nettoeinkommens nicht übersteigen. Gleichzeitig sollte die Hypothek nach der Pensionierung höchstens 67 Prozent des Immobilienwerts betragen.

Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, bedeutet das nicht automatisch, dass das Eigenheim infrage steht. Vorhandenes Vermögen kann zusätzlichen Spielraum schaffen oder die Hypothek kann frühzeitig reduziert werden. Entscheidend ist, rechtzeitig zu wissen, wo man steht.

Mit unserer 360°-Beratung betrachten wir Ihre finanzielle Situation und zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Eigenheim und Ihre Finanzierung auf die Pensionierung ausrichten können. Damit Ihr Zuhause auch im Ruhestand Ihr Zuhause bleibt. Weitere Informationen erhalten Sie unter llb.li/vorsorge oder unter der Telefonnummer +423 236 93 30.





Belohnt nachhaltiges Bauen: LGT Umwelt-Hypothek

Setzen Sie auf Nachhaltigkeit beim Bauen – mit der LGT Umwelt-Hypothek profitieren Sie von einem Bonus von bis zu 10 000 Franken für energieeffiziente Neubauten und Renovationen. Vorausgesetzt wird ein Nachweis der Energieeffizienz, etwa durch ein MINERGIE-Zertifikat oder einen Gebäudeenergieausweis mit der Klasse A. Erfahren Sie mehr auf **lgt.com/li/finanzierungen** oder kontaktieren Sie uns unter: +423 235 21 23.

Vorausschauend
seit Generationen

LGT Private Banking

Fortsetzung von Seite 21

Geschichte als Teil der Architektur

Eine besondere Überraschung brachte die Sanierung des Wohnhauses: Hinter den im 20. Jahrhundert angebrachten Täferungen kamen bemalte Wände mit bis zu neun Farbschichten zum Vorschein. Die älteste mit einer farbenreichen Ornamentik wurde restauriert und ist wieder sichtbar. Historische Fenster konnten teilweise erhalten werden, die strassenseitigen hingegen wurden nach historischem Vorbild erneuert und mit zeitgemässem Schallschutz ausgestattet. Besondere Zeugnisse der Vergangenheit sind auch zwei Kachelöfen. Einer davon ein seltener zylindrischer Ofen von Schädler-Keramik in Nendeln, der sich vermutlich bereits seit 1837 im Haus befindet. Auch Türen und Holzwerk blieben, wo immer möglich, erhalten. Die Biedermeiertreppe wurde restauriert und wieder eingesetzt. Mauerwerk und Dachstuhl waren in so gutem Zustand, dass sie nicht ersetzt werden mussten. Selbst die alten Dachziegel wurden wiederverwendet. Spätere Eingriffe wurden in aller Regel wieder rückgebaut.



Die der Strasse abgewandte Ostfassade des Hagenhauses. Das kleine Gebäude im Vordergrund ist das ehemalige Waschhäuschen, das nun als Professorenwohnung dient.



Stiftungsratspräsident Dr. Marcus Büchel gratuliert Architekt Anton Nachbaur zu den renommierten Preisen, die er für die Revitalisierung des historischen Gebäudeensembles erhalten hat.

Marcus Büchel zeigt sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden: «Die Neunutzung mit Zimmern für Studierende und einer Professorenwohnung erlaubt es, dass das Hauptgebäude praktisch unverändert das bleiben kann, was es war. Passend ist auch die Nutzung des Erdgeschosses für die Administration der Musikakademie. Wo früher Gewerbe getrieben und Postgeschäfte erledigt wurden, wird auch heute wieder gearbeitet.» Am 1. Juli, gemäss Zeitplan auf den Tag genau, konnte die Stiftung Hagenhaus als Vermieterin die Schlüssel der Internationalen Musikakademie zur künftigen Nutzung übergeben.

Die Fachwelt zollt Anerkennung

Als eine der besterhaltenen Hofanlagen aus dem Liechtenstein der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts besitzt das Hagenhaus besondere kulturhistorische Bedeutung. Die Verbindung von Denkmalpflege, zeitgemässer Technik und neuer Nutzung überzeugte auch die Fachwelt. 2025 erhielt das Ensemble mit dem «ICONIC AWARD» des deutschen Rats für Formgebung sowie dem «best architects award» zwei renommierte Preise. Für Marcus Büchel sind diese Auszeichnungen mehr als eine Anerkennung: «Ich hoffe, dass die Preise als starker Impuls zum Erhalt und zur Revitalisierung der noch vorhandenen historischen Bausubstanz im Land wirksam werden.» Das Hagenhaus jedenfalls zeigt, wie historische Architektur durch neue Nutzung Teil des modernen Lebens bleiben kann.

